



Abend-

Zeitung.

73.

Freitag, am 27. März, 1818.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Des Bräutigams Morgenständchen.

„**S** Freundin, erwach!
Es tönt nun der Nachtigall zärtliches Ach.
Die Nebel entflohen, der Sturm ist gebändigt,
mild labet der Sonnenblick, Alles lebendigt.

Der blüthige Strom
des Lenzes entrieselt dem bläulichen Dom.
Baum, Hügel und Quellen und schattige Haine —
sie alle ja sehen, daß Liebchen erscheine.

Keins blühet so schön.
Dein freundliches Walten! Dein Harfenge-ton!
Die Abendrothlippen! Die Morgensternaugen!
Aus ihnen — o laß mich den Himmel nun saugen!

Ja, Freundin, erwach!
Auf! Oeffne das friedliche Schlummergemach! — —
Der Vorhang, der grüne, durchflochten mit Weil-
chen —
jetzt wick er; sie dachte der Schwüre, der heil'gen.

Durch's Fenster wohl schaut
ein Mond durch Gewölke, die liebliche Braut,
und höher nun schien uns die Erde zu grünen,
und schöner war nimmer der Mai noch erschienen.

Doch — wehe! wie bald
entzog sich mir Armen die holde Gestalt!
Der Vorhang, der grüne, durchflochten mit Weilchen,
o nimmer nun weicht er vom — Grabe der Heil'gen!“

Und als noch der Strom
des Lenzes enteilte dem bläulichen Dom,
sank hin an die kispelnden Weilchen, der Sänge-
Der Hügel umschloß die Vereinigten enger.

A. E. Kroneisler.

Justus Krumbholz.

(Fortsetzung.)

Eines Abends kam Just, höchst mißgelaunt, nach Hause. Er hatte an Euphemien eine Summe verloren, deren Ausgabe ihn in Verlegenheit setzte. Dazu war er Zeuge des lebhaften Augenspiels zwischen ihr und Feuerbach gewesen, der unfern vom Spieltische stand. — Um dem Mädchen so viele Zeit widmen zu können, hatte er die Nächte hindurch arbeiten müssen, und es gern gethan, so lange sie ihn durch Liebenswürdigkeit dafür belohnte. Heut, von ihr gekränkt, um eine bedeutende Summe ärmer, Eifersucht und Selbstunzufriedenheit im Busen, sollte er nun auch des Schlafes, dieses einzigen Freundes aller Leidenden, entbehren. — Eben kam Gottfried mit einem starken Pakte aus dem Comptoir in sein Zimmer. Verdrüsslich warf sich Just auf das Sopha. Der treue Diener trat vor ihn — „fehlt Ihnen etwas, Herr Just?“ — fragte er leise.

Nein — antwortete dieser kurz — warum?

Sie sehen so blaß aus!

Kann seyn. Laß mich zufrieden!